



# HarzKurrier

Osteroder Rundschau · Herzberger Zeitung · Bad Lauterberger Zeitung · Bad Sachsaer Nachrichten



**POLITIK**

**Strauss-Kahn  
ist nun offiziell  
angeklagt**

**NIEDERSACHSEN**

**Eltern in Gifhorn  
ließen Behinderte  
dahinsiechen**

**RUND UM DIE WELT**

**Lady Gaga ist  
die einflussreichste  
Prominente**

Freitag, 20. Mai 2011

**HARZ**  
KURRIER

## Dem Kind ohne Zweifel glauben

Rainer Ballnus referierte zum Thema „Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder“

**LASFELDE.** „Umgang mit sexueller Gewalt gegen Kinder“ – unter diesem Titel lud die Grundschule Lasfelde interessierte Zuhörer zu einem zweistündigen Vortrag ein. Dem Referenten Rainer Ballnus vom Verein „LINDD“ (Licht nach dem Dunkel) gelang es dabei, das Publikum fundiert und umfassend über dieses sensible Thema zu informieren.

Mehrmals konnte Rainer Ballnus falsche Vorstellungen ausräumen. Zum Beispiel kommt der böse, fremde Mann, der Kinder auf der Straße anspricht, prozentual eher selten als Täter vor. Überwiegend sind es dem Kind vertraute Menschen aus dem Familien- oder Freundeskreis, aus Freizeitangeboten und Vereinen. Dreimal häufiger als krankhaft pädophile Täter kommen Macht-Täter vor, die aus Lust an der Macht ihre Opfer quälen. Sehr deutlich wurde auch dargestellt, wie Eltern, Schule oder Kindergarten im Verdachtsfall handeln können.

Ganz zentral ist es dabei, dem Kind ohne Zweifel zu glauben und ihm niemals eine Schuld oder Verantwortung für das Erlebte zu geben. Krisenpläne sollten in den Schulen und Kindergärten bestehen, um ein gezieltes und entschlossenes, aber besonnenes und ruhiges Handeln zu ermöglichen. Eine Vernetzung mit Hilfs- und Unterstützungseinrichtungen ist dazu nötig. Unter den Teilnehmern waren auch Volker Hahn als Vertreter der Polizei in Osterode und Wolfgang Niemann



Rainer Ballnus informierte umfassend und fundiert zum Thema.

Foto: red

als Leiter des Jugendkommissariats Northeim/Osterode/Einbeck. Wolfgang Niemann machte im Diskussionsstil die Erlasslage zur Zusammenarbeit der Schule mit der Polizei für Niedersachsen deutlich: Es besteht für die Schule eine Mitteilungspflicht bei begründetem Verdacht einer Straftat, wozu alle Formen von Gewalt gegen Kinder gehören. Im Verlauf des Vortrags gab Rainer Ballnus den Eltern wertvolle Denkanstöße, um sexueller Gewalt vorzubeugen. Dazu müssen Erwachsene Kindern helfen, ein gesundes Selbstbewusstsein zu erlangen. Ein „Nein“ des Kindes sollte dringend

respektiert werden, wenn es zum Beispiel um ungeliebte Begrüßungsküsse und unerwünschtes Umarmen geht. Als besonders gefährdet gelten Kinder, deren Bedürfnis nach Zuwendung, Aufmerksamkeit und Liebe im Elternhaus auf der Strecke bleibt. Darum sollten Eltern sich immer wieder fragen: „Wie oft weise ich das Bedürfnis meines Kindes nach Zuwendung und Nähe zurück, weil ich glaube, keine Zeit zu haben? Wie oft stärke ich mein Kind durch Lob? Weiß mein Kind, dass ich es liebe?“ Prävention kann Kindern helfen, nicht Opfer sexueller Gewalt zu werden.

red